

AN EINEN HAUSHALT
Zugestellt durch Post.at

Erscheinungsort: Kaprun
Verlagspostamt: A-5710 Kaprun

122. Ausgabe
Dezember 2016

43385S87U

Kitz

SPÖ
KAPRUN



***Die SPÖ Kaprun wünscht ein friedliches Weihnachtsfest,
erholungsreiche Weihnachtsfeiertage
und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr!***



Misha Hollaus

Chef-Redakteurin
der Kitz

Liebe Kaprunerinnen und liebe Kapruner!

Unsere Ortsparteizeitung KITZ wird 2017 ihr 30jähriges Jubiläum feiern. Diese 122. Weihnachtsausgabe beendet das 29. Jahr wie üblich mit viel Interessantem aus unserem Ortsgeschehen und präsentiert die parteipolitische Arbeit der SPÖ Kaprun. Die KITZ ist längst zu einem beliebten Medium der KaprunerInnen geworden und hat als vierteljährliche Ausgabe im Haushalt einen fixen Bestand.

Unsere KITZ besteht aus drei wesentlichen Säulen: den Inserenten, den LeserInnen und aus den RedakteurInnen. Ich möchte die letzte Ausgabe der KITZ in diesem Jahr wahrnehmen, um mich bei allen zu bedanken: Bei den Inserenten für ihre Einschaltungen, die dadurch den Weiterbestand der KITZ garantieren, bei den KaprunerInnen für ihre Lesetreue und bei den ehrenamtlichen „Schreiberlingen“, die der KITZ Medienleben einhauchen.

Besonderes Danke geht auch an Stefan Hollaus/Pinzweb.at der das Layout kreiert, an Sepp Heinrich, der die KITZ schon jahrelang an unsere Auslandskapruner sendet und an Hans Jäger mit Team, die ebenfalls jahrelang schon die Inserenten betreuen.

Ich wünsche Euch allen ein friedliches Weihnachtsfest und vor allem einen gesunden Rutsch ins neue Jahr.

*Ihre Chefredakteurin
Misha Hollaus*



Domenik David

Ortsvorsitzender
Stellvertreter

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

In unserer Dezember KITZ finden Sie wieder interessante Beiträge und viel Neues aus den verschiedensten Bereichen aus Kaprun. Die Zusammenarbeit der verschiedenen Fraktionen funktioniert ausgezeichnet, weil alle Parteien für unser Kaprun und vor allem für unsere Gemeindebürger arbeiten und dabei haben Angriffe auf andere Fraktionen keinen Platz. Aus diesem Grund konnten wieder viele Projekte realisiert und umgesetzt werden.

Die Bundesregierung könnte sich ein Beispiel an Kaprun nehmen, wie Zusammenarbeit mit mehreren Fraktionen ginge. Ich hoffe, dass die Koalition als Neujahrsvorsatz mehr Mut zur Veränderungen in Bereichen wie Bildung, Arbeitswelt, Wirtschaft oder Gesundheitssystem sich vorgenommen hat. Ich bin überzeugt, dass unser Bundeskanzler Christian Kern mehr schaffen könnte, wenn die Bundesregierung gegenseitig Erfolge zu lassen würde!

Die Landesregierung muss endlich im Bereich der Mietpreise für Mietwohnungen etwas zur Entlastung der Menschen präsentieren und umsetzen, dabei helfen nicht nur Überschriften. Dazu müssen endlich Taten im Bereich des Verkehrs folgen und ein Bezirksticket um € 365,00 für den öffentlichen Verkehr angeboten werden, wie bereits in der Stadt Salzburg. Wir zahlen ebenfalls unsere Steuern, wie die Menschen in der

Stadt Salzburg! Die Landespartei mit unserem Vorsitzenden Walter Steidl hat eine gute Oppositionsarbeit gemacht trotz den Fehlern in der Wohnbauförderung, dem Verkehrschaos im gesamten Land und weitere negative Entwicklungen der Landesregierung. Die Gemeindemandatare der SPÖ Kaprun hatten wieder viele Gemeindesitzungen sowie Veranstaltungen zu bewältigen und auch in der SPÖ wurden wieder zahlreiche Termine wahrgenommen. Dass sie diese Ausgabe der Kitz-Zeitung nun lesen können, dürfen wir unserem Redaktionsteam mit Chefredakteurin Misha Hollaus danken. Die SPÖ Kaprun dankt auch allen Mitgliedern, Freunden und Partnern für die Unterstützung und Mitarbeit im Jahr 2016.

Ein Dank geht an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den Einsatzorganisationen, den vielen Vereinsmitgliedern für ihre wertvolle Arbeit sowie allen Kaprunerinnen und Kapruner für ihren Einsatz für unser Kaprun! In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Leser eine besinnliche Adventzeit sowie ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr vor allem viel Gesundheit!

*Domenik David
Ortsvorsitzender Stellvertreter*



SEITEN DES BÜRGERMEISTERS



Bürgermeister Manfred Gaßner

Liebe Kaprunerinnen und liebe Kapruner!

Ein für Kaprun sehr erfolgreiches Jahr geht dem Ende entgegen.

Der Tourismus kann auf das erfolgreichste Jahr seiner Geschichte zurückblicken. Mit 999.501 Nächtigungen im Winter/Sommer Zeitraum 2015/16 wurde der absolute Nächtigungsrekord erzielt. Dies ist besonders wichtig, weil der Tourismus, Kapruns größter Arbeitgeber ist und ca. 70% aller Arbeitsplätze stellt.

Aber auch die GBK Kaprun konnte zum dritten Mal in Folge den Umsatz auf ein historisches Hoch steigern. Wenn auch bei den Beförderungsleistungen der eine millionste Gast nur ganz knapp versäumt wurde, so war es wirtschaftlich das stärkste Jahr das jemals erzielt wurde.

Das ist umso bedeutender, weil wir mit unserer GBK vor ganz großen Herausforderungen stehen. Die Aufsichtsräte der beiden Liftgesellschaften, Gletscherbahnen Kaprun AG und Maiskogelbetriebs AG haben grünes Licht für die Zusammenführung der beiden Gesellschaften gegeben und die beiden Vorstände mit Fusionierungsgesprächen beauftragt.

Diese Fusionierung ist für ein zukünftiges Verbindungsprojekt von grundlegender Bedeutung, weil nur eine starke, finanzkräftige Gesellschaft in der Lage ist, die entsprechenden finanziellen Mittel aufzubringen. Seitens der Skierschließungskommission wurde bereits für die Verbindungsbahn grünes Licht gegeben. Jetzt müssen noch die Gespräche mit den Grund-

besitzern abgeschlossen werden, denen ich bereits jetzt schon für ihre Unterstützung recht herzlich danke. Sollten diese Gespräche erfolgreich finalisiert werden, ist mit einer Umsetzung bis spätestens Winter 2020 auszugehen. Hier darf ich mich ganz besonders bei den beiden Vorständen, Ing. Norbert Karlsböck und Albert Rattensperger für die professionelle Herangehensweise und die äußerst positive Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Aber auch der Ort und die Unternehmer müssen die Weichen für die Zukunft stellen. Es wird notwendig sein, Kaprun attraktiver zu machen, das heißt, in Qualität und Vielfalt zu investieren. Und dazu sind wir alle aufgefordert entsprechend mitzugestalten.

Seitens der Gemeinde Kaprun sind im nächsten Jahr zwei bedeutende Investitionen geplant. Zum einen muss der Lachmayrsteig erneuert werden. Es wird die Gelegenheit genutzt um die Fahrbahn auf die ortsüblichen sechs Meter mit Gehsteig zu verbreitern. Zum zweiten ist unser Gemeindeamt in die Jahre gekommen. Der aus dem Jahre

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber: Sozialdemokratische Partei Österreichs, Ortsorganisation Kaprun: Kitz erscheint vierteljährlich. Grundlage der Berichterstattung ist das Parteiprogramm der SPÖ. Redaktionsteam: Manfred Gaßner, Ulli Punz, Heinz Wiesmayr, Ing. Helmut Kleon, Peter Lederer, Hans Jäger, Antonia Jannach-Schützinger, Alex Zotter, Misha Hollaus, Josef Heinrich, Hans Peter Obwallner, Gerald Wiener, Susanne Karlsböck, Ingo Steiner, Evelin Reiter, Martin Pichler, Alois Eder, Irene Remesperger, Carina Foidl, Domenik David, Ing. Norbert Karlsböck. Redaktion: Misha Hollaus - Berglandstraße 17 - A-5710 Kaprun - 0676 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at Layout & Grafik: pinzweb.at GmbH & Co KG - E-Mail: stefan.hollaus@pinzweb.at // Fotos: SPÖ Kaprun, Reifmüller Franz // Inserate: Hans Jäger - E-Mail: Jaeger-metallbau@kaprun.at - 0664 2409671 Versand: Sepp Heinrich - E-Mail: heinrich@sbg.at // Druck: Druckerei Wedl & Dick - E-Mail: dwd@wedl.com Zeitungskontonummer: 01017052 bei der Raiba Kaprun - BLZ 35112 - IBAN: AT023511200001017052 - BIC: RVSAAT2S112

Website: www.spoe-kaprun.at - Online KITZ download - www.facebook.com/spoekaprun

1954 stammende Bau senkt sich leicht in Richtung Kapruner Ache und muss stabilisiert werden. Der Platz für eine moderne Gemeindeverwaltung ist nicht mehr ausreichend und wir müssen dringend dem Gesetz entsprechend, barrierefrei werden. Für die Finanzierung der beiden Vorhaben sind 3,5 Mio Euro im Budget vorgesehen. Diese erfolgt größtenteils durch Rücklagen, Eigenmittel und ein Darlehen in der Höhe von eine Mio Euro. Das Budget für 2017 sieht einen ausgeglichenen Haushalt von 12,7 Mio Euro vor. Bei den Gemeindeabgaben erfolgt eine moderate Preisanpassung von durchschnittlich 1,7%.

Liebe Kaprunerinnen, liebe Kapruner, die hervorragenden Ergebnisse

des heurigen Jahres zeigen, dass wir einen ausgezeichneten wirtschaftlichen Weg eingeschlagen haben und positiv in die Zukunft blicken können. Mangels Gewerbegebietsflächen ist es notwendig den Tourismus zu stärken. Mit unseren Plänen und Zielen haben wir jetzt die Gelegenheit unseren Tourismusort in die europäische Topliga heranzuführen.

Einigkeit macht stark, darum bitte ich alle um Unterstützung bei den kommenden spannenden Herausforderungen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Frohe Weihnachten, im Kreise Ihrer Liebsten und viel Glück im neuen Jahr

*Ihr Bürgermeister
Manfred Gäßner*



Ein-Millionster Besucher in der Klamm



Am 07. September 2016 konnten als Ein-Millionster Besucher seit Bestehen der Klamm 1992 Frau Laura Götz und Herr Pascal Wallrich aus Trier geehrt werden.

Auch 2016 wurde 10x die "sagenhafte Nacht des Wassers" durchgeführt mit gesamt 1478 Besuchern. Der Abend beginnt bei der Klammkassa mit einer Info über die Historie der Klamm und Vorstellung des Teams. Die Wanderung führt durch die beleuchtete Klamm Richtung Staumauer Klammsee. An dieser erklingen mystische Klänge und der Wasserüberlauf ist beleuchtet.

Die Wanderung geht dem Klammsee entlang bis zum Kiosk. Bei Lagerfeuerromantik erzählt Rainer Casna eine Sage über Kaprun. Nach Verköstigung und Unterhaltung durch Harmonikaspieler beginnt die nächtliche Fackelwanderung wieder retour. Der Leuchtwurm zieht sich dem Klammsee entlang über den Weg bis zur Villa Bürg wo die Veranstaltung endet.

2016 war auch wieder ein Rekordjahr in der Klamm. Die Gesamtbesucherzahl war 93310 mit einer Steigerung von 12,6% zum Vorjahr.

Obmann VSF Hans Jäger



Neues vom Kaprun Museum



Für die Leitung und Organisation des Museums konnte Doris Junger gewonnen werden.

Der frische Wind ist bereits zu spüren. In der Adventzeit findet eine Krippenausstellung statt. Die Ausstellungsräume werden neu strukturiert und umgestaltet. Das große Interesse an Heimat und Geschichte ist bei Doris sehr ausgeprägt und sie hat bereits während der Schulzeit bei Ausgrabungen in Uttendorf mitgewirkt. Im Sommer betreiben Doris und Reinhold Junger die Almwirtschaft Schneckenreith mit einem traumhaften Blick auf den Klammsee und Bürgkogel. Wir suchen auch noch Personen, die Interesse an der Museumsarbeit haben und im Kaprun Museum mitwirken möchten. *Obmann VSF Hans Jäger*



WIR SIND ÜBERSIEDELT!

Seit Anfang November sind wir wieder auf unseren alten Standort in der Pichlhofstraße 11 tätig. Der Betrieb wird hier in einer kleineren Form geführt und wir bieten folgende Produkte: Schlüsseldienst, Schließanlagen, Reparaturen und Metallbauarbeiten jeglicher Art. Wir würden uns freuen Sie auch hier als unsere Kunden begrüßen zu dürfen. Die Firmengebäude und das Baurecht in der Freiluftstraße wurde an die Bründl Gruppe verkauft. Von der Firma Bründl wird dort das Logistikcenter für alle 23 Filialen errichtet und ausgebaut und insgesamt werden dort 52 Mitarbeiter beschäftigt sein.

Bergeübung in der Klamm



Foto: Gritsch Bernhard

Am 16.09.2016 hat auf Initiative des Klammvereins eine Bergeübung mit den Einsatzorganisationen Bergrettung, Wasserrettung und Feuerwehr stattgefunden. Als Übungsszenario wurde ein Felssturz im untersten Drittel der Klamm angenommen. Mehrere Personen waren von der Steganlage und aus dem Bachbett zu bergen. Unter der Einsatzleitung der Bergrettung wurde von der Feuerwehr eine eingeklemmte Person und von den Tauchern der Wasserrettung eine in das Wasser gestürzte Person gerettet. Für die Bergung wurde von der Bergrettung eine Seilbahn errichtet. An der Übung waren 70 Einsatzkräfte der verschiedenen Organisationen beteiligt. Eine Nachbesprechung hat im Bergrettungsstützpunkt stattgefunden. Aus den Erkenntnissen der Übung wird ein Rettungs- und Bergekonzept für die Klamm erarbeitet.

Auf diesem Wege möchte ich mich noch einmal bei allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf der Übung bedanken.

Obmann VSF Hans Jäger



Foto: Gritsch Bernhard

Peter Lederer

Gemeindevertreter

Bauarbeiten Kaprun 2016



Ulli Punz
Gemeinderätin
Fraktionsobfrau
der SPÖ Kaprun

Wohnen ist neben Arbeit und Einkommen das wichtigste Grundbedürfnis für ein sicheres Leben!

Die negative Entwicklung am Immobilienmarkt der vergangenen Jahre mit teilweise überzogenen Profitmaximierung erschwert der Gemeinde und den gemeinnützigen Wohnbauträgern der Bevölkerung leistbares Wohnen zur Verfügung zu stellen. Einerseits stehen immer weniger zentrale Baugrundflächen im Ort zur Verfügung und andererseits verteuern die hohen Grundstückpreise



Unser ehemaliger Gemeindevertreter Charlie Zaufenberger feierte vor Kurzem seinen 50igsten Geburtstag. Aus diesem Grund besuchte eine Gruppe von Freunden und unser Bürgermeister Manfred Gaßner den Hangar 7 und das Spitzenspiel der Fußball-Bundesliga Red Bull Salzburg gegen Rapid Wien am Sonntag, den 20. November. Ein sehr netter Tag für alle Beteiligten war dieser Ausflug. Die SPÖ Kaprun gratuliert unseren Charlie recht herzlich!

Wohnen ist ein Grundbedürfnis und Menschenrecht

infolge der großen Nachfrage nach Immobilien die Mietpreise im sozialen Wohnungsbau.

Auch die starken Preissteigerungen bei aktuellen Miet- und Betriebskosten- teilweise gibt es zwei Mietkostenerhöhungen im laufenden Jahr- bedeutet für junge Menschen und Pensionisten sowie Familien mit Kindern eine enorme finanziel-

le Belastung. Erschwerend ist das aufgrund der aktuellen Änderung in der Wohnbauförderung des Landes Salzburg.

Es besteht daher auf allen politischen Ebenen ein dringender Handlungsbedarf, um soziale Wohnbauten und leistbares Wohnen zur Verfügung stellen zu können.

GR Ulrike Punz



Raiffeisenbank
Bruck-Fusch-Kaprun



Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches neues Jahr.

www.bruck.raiffeisen.at

Diskussionsaustausch beim Kapruner Zukunftsgespräch

Unter dem Motto „Zukunftsgespräch“ hielt die SPÖ-Kaprun am 3. November eine öffentliche Veranstaltung im Gasthof Mitteregger ab. Im Zentrum standen dabei wichtige ortspolitische Themen.

Über 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und beteiligten sich angeregt an der Diskussion mit Bgm. Manfred Gaßner über die Wirtschaft in Kaprun, den geplanten Zusammenschluss von Kitzsteinhorn und Maiskogel, die Generalsanierung des Gemeindefamtes, den Jugendtreff, die Verkehrssituation in Kaprun und vieles mehr. Darüber hinaus informierte auch Abg. z. Nationalrat Walter Bacher über wichtige überregionale Themen wie etwa Verkehrssituation und die Gesundheitsversorgung im Pinzgau.

„Mit ein bis zwei Mieterhöhungen pro Jahr wird Wohnen immer teurer und kaum mehr leistbar“, so der Tenor. Außerdem wurde einmal mehr die Verkehrssituation angesprochen – vor allem die hohen Tarife und die unattraktiven Verbindungen bei den Öffentlichen Verkehrsmitteln stoßen auf Kritik.

„Ziel dieser Veranstaltung war es, einerseits über wichtige ortspolitische Themen zu informieren und andererseits zu hören, wo die Leute der Schuh drückt“, resümiert Bgm. Manfred Gaßner. „Es freut mich, dass so viele der Einladung gefolgt sind und sich auch rege an der Diskussion beteiligt haben. Wir nehmen viele Anregungen für unsere Arbeit mit“, so Gaßner abschließend.





ELEKTRO SCHWARZ

- Elektroinstallationen
- Brandmeldeanlagen
- EDV-Netzwerke
- Sicherheitstechnik
- Elektroheizung

06547 / 8082
 elektro-schwarz@sbg.at
 www.elektro-schwarz.info
 5710 Kaprun, Tauern Spa Straße 14



JOHANN rauter KG

Sanitär,- Heizungs- & Solaranlagen

Schiedstraße 15 | 5710 Kaprun | Österreich
 Telefon: 065 47 / 8791 | Telefax: 065 47 / 8791-4
 j.rauter@kaprun.at | www.installationen-rauter.at



Alexander
Zotter

Gemeinderat

Öffentliches WC am Kapruner Kirchbichl



Dem Wunsch vieler Kaprunerinnen und Kaprunern nach einem öffentlichen WC beim Friedhof wurde Rechnung getragen.

Im Zuge der Bauarbeiten für die notwendige Erweiterung der Urnengräber auf dem Ortsfriedhof wurde die Idee eines öffentlichen WC's in die Tat umgesetzt. Durch das gute Übereinkommen zwischen Gemeinde und Kirche konnte an den bestehenden Geräteschuppen der Gemeinde ein barrierefreies WC-Gebäude angebaut werden. Die Arbeiten wurden von einheimischen Firmen fachgerecht ausgeführt. In diesem Zusammenhang wurde auch die Ausweisung eines Behindertenparkplatzes beim Parkplatz vor dem Friedhof von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen und verordnet.

Das WC am Kapruner Kirchbichl ist von 7:00 bis 21:00 Uhr geöffnet.

GR Ing. Alexander Zotter

KLARTEXT Wovor haben wir Angst!



Heinz Wiesmayr
Ehrenvorsitzender
SPÖ Kaprun

Es gibt viele Ängste, nicht alle sind Real. Viele Ängste werden uns aus parteipolitischen Gründen suggeriert.

Wie geht es Ihnen? Haben sie auch Angst? Wovor eigentlich? Es gibt viele Ängste! Die Angst vor den Verlust des Arbeitsplatzes, Angst vor Altersarmut, vor Krankheit ja sogar vor Hunden und vieles mehr. Diese Ängste sind, weil wir sie nicht real empfinden begründet. Sie kommen aus uns selbst. Andere Ängste die wir zwar auch nicht kennen, werden uns von den Medien und von bestimmten Politikern ständig suggeriert. Angst vor Terrorismus ist so eine Angst und sie wird noch verstärkt durch Handlungen seitens der Politik. Geld ist trotz aller jahrelang geforderten Sparmaßnahmen kein Thema. Plötzlich gibt es jede Menge Geld für das Heer und der Polizei. Die Polizisten sollen sogar privat Waffen tragen

dürfen und schon rufen Jäger und Justizbeamte ebenfalls nach Privaten Waffen. Als wenn dadurch nur ein Anschlag verhindert werden könnte. Im hochgerüsteten Frankreich konnte auch kein Anschlag verhindert werden. Selbst im Waffenstarken Amerika finden Terror Anschläge statt. Da laufen schwerbewaffnete Polizisten und Soldaten in Gruppen herum in der Hoffnung, dass sich die Bevölkerung sicher fühlt. Mir macht dieser zur Schau getragene "Schutz" Angst. Ich komme mir vor wie in einer Militärdiktatur. Ist es wirklich so gefährlich in Österreich, weil sich alle bewaffnen wollen. Mit Waffen werden wir die Zukunftsängste nicht lösen können. Dieses martialische Verhalten fördert erst recht die Angst. Bruno Kreisky sagte einmal. Der beste Schutz der Bevölkerung ist die Soziale Sicherheit und eine gute Außenpolitik. Daher weniger Aufrüstung und mehr Geld für Arbeitsplätze, Gesundheit und Bildung. Real braucht sich in Österreich niemand zu Fürchten. Auch nicht vor der finanziellen Verarmung. Ich wünsche allen Lesern ein angstfreies Weihnachtsfest.



SPORT 2000 Glaser SPORT 2000

SPORT - SCHUHE - MODE
 Genießen Sie bei uns die kompetente Beratung und die professionelle Abwicklung.
 Tel.: 06547/8392 · Tennisplätze 7211
 info@sportglaser.at
 www.sportglaser.at



Gerald Wiener

Ortsvorsitzender
der SPÖ Kaprun

Kapellmeisterausbildung Innergebirg – Lehrprobe mit Musikkapelle Kaprun



vlr: Hannes Gallob (Obmann Musikkapelle Kaprun), Simon Kaserer (Wald), Gerald Wiener (Kaprun), Thomas Gold (Eschenau), Lorenz Brandauer (Neukirchen), Peter Kainhofer (Annaberg), Andreas Wimmer (Saalfelden), Roland Mair-Gruber (St. Johann/Pg), Marlene Kaml (Wagrain), Michael Aigner (Maishofen), Martin Fuchsberger (Kurseiter), Albert Lazansky (Kapellmeister Musikkapelle Kaprun)

WE WANT YOU Musikkapelle Kaprun sucht dich!

Wir suchen dich!

Ja genau, dich!

Du hast Lust ein Instrument
zu lernen? Dann bist du hier
genau richtig!Du bist zwischen 8 und 99,
männlich oder weiblich, vor
allem aber musikbegeistert?
Dann melde dich bei uns!Obmann Gallob Hannes
0699 17 01 80 12
hannes.gallob@kaprun.atKapellmeister Lazansky Albert
kpm@musikkapelle-kaprun.atJugendkapellmeister Wiener Gerald
0664 38 88 228
g.wiener@kaprun.at

Im Rahmen der 3-jährigen Kapellmeisterausbildung fand am Mittwoch, den 23.11. in Kaprun die erste Lehrprobe statt.

Der Kurs sieht neben der Dirigier-, Modul- und Theorieausbildung vor, dass die TeilnehmerInnen vor Musikkapellen dirigieren. Hier konnte die Musikkapelle Kaprun wieder eine Vorreiterrolle übernehmen und stellte sich gleich als erste Kapelle zur Verfügung. Unter der Anleitung und „Beobachtung“ des Kursleiters Martin Fuchsberger dirigierten insgesamt 5 der 11 TeilnehmerInnen des „Innergebirgskurses“ (Ausbildungsstand 3 von 6 Semestern) verschiedene Stücke, die zuvor im Kurs und im Selbststudium durch-

genommen und vorbereitet wurden. Für die angehenden Kapellmeister und Kapellmeisterinnen ist es eine sehr wichtige Erfahrung, bereits während der Ausbildung vor Kapellen zu stehen und diese musikalisch zu leiten.

Das Ende der Kapellmeisterausbildung stellt eine Theorieprüfung im 4. Semester und die Abschlussprüfung im Dirigieren im 6. Semester dar.

Ein herzlicher Dank gilt seitens der angehenden KapellmeisterInnen der Musikkapelle Kaprun für die Zeit, die Infrastruktur und die Möglichkeit vor diesem Orchester als erstes zu dirigieren.

OV Geri Wiener

HOLZBAU
RIEDLSPERGER
Ges.m.b.H.
5710 KAPRUN • Tauern-Spa-Straße 6
Tel. 0 6547 / 84 08 • Fax 0 65 47 / 86 64 • info@holzbau-riedlsperger.at
www.holzbau-riedlsperger.at

Kitz
INFORMIERT

GV Misha Hollaus
Obfrau Ausschuss
Jugend, Bildung
und Kultur

„Begegnung, Bewegung, Belebung“

Mit top Präsentationen war die Vereinemesse im Oktober 2016 eine gelungene Veranstaltung. Über 30 Vereine informierten mit viel Engagement in ihren Messeständen über ihre Vereinsarbeit. Ein vielseitiges Programm führte durch den Nachmittag und viele Besucher zeigten sich begeistert.

Das Motto „Begegnung, Bewegung, Belebung“ nahmen die Vereine wörtlich in Anspruch, denn dieser gemeinsame Tag wurde zu einem regen Kennenlernen und Informationsaustausch genutzt. Der Vereinstenor war eindeutig, diese Vereinemesse alle fünf bis zehn Jahren wiederholen zu wollen.

Die Vereine sind eine wichtige Säule des Gemeindewesens und gerade durch die Veränderungen der gesellschaftlichen Strukturen wichtiger denn je. In der heutigen schnelllebigen Zeit laufen viele Menschen Gefahr, den Bezug zum Gesellschaftsleben, aber auch zu einem vernünftigen Miteinander zu verlieren. Die Vereine vermitteln gesellschaftliche Werte und enge Zusammenarbeit innerhalb ihrer Strukturen. Die Vielzahl der Angebote zeigt, dass ein gesundes Vereinswesen wichtige Kultur-, Sport- und Freizeitbeschäftigung für unsere Bevölkerung und besonders auch für unsere Jugend bietet. Als Obfrau des Ausschuss Jugend, Bildung und Kultur möchte ich bei allen Vereinen, besonders bei unserem Diakon Mag. Toni Fersterer für die Vereinemesse, die aktiv für und an dieser Vereinemesse mitgearbeitet haben, bedanken. Ich habe



das Miteinander so einen Tag zu organisieren und zu veranstalten, als wichtigstes Bindeglied zwischen

Gemeinde, Vereine und Bevölkerung gesehen. Herzlichen Dank.

GV Misha Hollaus

NEU BEI **moreau** *Ambiente by moreau*

Viele Inspirationen, Kreativität und Dekoration für Ihr schönes Zuhause

Moreau Ambiente | Schillerplatz 2 (im Hotel Das Alpenhaus) | 5730 Kaprun | +43 6547 6735 | office@moreau.at | moreau.at

Politischer Gedankenaustausch bei einer Klammwanderung



Die Kapruner SPÖ lud zu einer Wanderung durch die Sigmund-Thun-Klamm und zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung. Vom neu errichteten Kassagebäude der Klamm aus startete die Wanderung, die von Gemeinderat und VSF Obmann Hans Jäger (Obmann des Vereines zur Schaffung spezieller Freizeiteinrichtungen in Kaprun – Zell am See) bestens geführt wurde. Für die musikalische Umrahmung sorgten Kurt Lazansky und Peter Schwarzenbacher. Den gemütlichen Abschluss bildete ein Einkehrschwung beim „Schneckenreith“.

Meinungsaustausch stand im Zentrum

Der Besuch in der Klamm bot auch Raum für zahlreiche Gespräche und

engagierte Diskussionen. „Der Meinungsaustausch sowie das Zusammentreffen der Mitglieder zu einem ungezwungenen Meinungsaustausch sind sehr wichtig, deshalb wird es jährlich für unsere Mitglieder solche Veranstaltungen geben“, so der Ortsvorsitzende-Stellvertreter der Kapruner SPÖ Domenik DAVID.

Gemütlichkeit und Miteinander

„Mit solchen Veranstaltungen setzen wir ein wertschätzendes Zeichen für unsere Mitglieder, wo einfach die Gemütlichkeit und das Miteinander im Vordergrund stehen“, so Bürgermeister Manfred Gaßner abschließend.

*Domenik David
Ortsvorsitzender Stellvertreter*

**WALLNER
TRANSPORTE**

Erd- und Kranarbeiten / Zusatzgeräte für Personenkorb und Greifer

Josef Wallner
Landesstrasse 12
5710 Kaprun

Mobil: 0664/5466822
Fax: 06547/20009

wallner-transporte@sbg.at



Foto: Gritsch Bernhard

Neuwahlen bei den Falkenbachschützen

Bei der kürzlich stattgefundenen 34. Generalversammlung der Falkenbachschützen Kaprun wurde einstimmig Hermann Breitfuß zum neuen Hauptmann gewählt. Ebenso wurde der Vorstand mit Obmann Wolfgang Schett einstimmig wiedergewählt und Georg Hofer wurde zum Säbelträger ernannt. Zum Ehrenhauptmann wurde Fritz Breitenstein ernannt und erhielt als hohe Auszeichnung für sein jahrzehntelanges Kommando und für seinen Einsatz für die Falkenbachschützen von Gaumayor Willi Bacher die Goldene Medaille.

RESTAURANT & BAR
Tel.: 06547/8663
Tägl. ab 17:00 Uhr
www.kitschundbitter.at

DRINKS & DINNER
ab 17:00 Uhr

Tag der offenen Tür – 60 Jahre Bibliothek Kaprun



Am Samstag, den 22. Oktober 2016 wurde die Bibliothek Kaprun in ein besonderes Licht gerückt.

Seit 1956, also genau 60 Jahre, besteht die Bibliothek und hat nichts von ihrem Reiz verloren. Aus diesem Anlass fand ein „Tag der offenen Tür“ statt. Am Vormittag gestaltete Gerlinde Allmayer mit

den Teilnehmerinnen einer Schreibwerkstatt ein Literaturfrühstück. Die sehr verschiedenen Texte entstanden bei einer Kooperationsveranstaltung mit dem Kaprun Museum zum Thema „Einblicke-Ausblicke“. Zum Abschluss las Gerlinde, "Heiteres und Nachdenkliches" aus ihrem umfangreichen Fundus. Der Nachmittag war für die Kinder reserviert. Mitarbeiter der „Spielzeugschachtel“ Salzburg brachten Spiele mit und gestalteten anregende und lustige Stunden. Viele Kinder kamen und genossen es ausgiebig. Den Höhepunkt aber bildete der Abend. Mit Sekt und Brötchen stimmten sich die zahlreichen Besucher auf die Lesung ein. Bgm.

Manfred Gaßner, Sigrid Burgstaller, Domenik David, Laura Buzanich, Mag. Toni Fersterer und Susi Riedlsperger, lasen jeweils aus einem Buch ihrer Wahl vor. Die spannende, interessante und amüsante Mischung machte den Abend zu einem kurzweiligen, angenehmen Hörvergnügen.

Mit Gitarrenklängen von Martin Knoflach bekam die Veranstaltung eine besondere Note.

Zwei Mitarbeiterinnen wurden geehrt: Hemma Glittenberg gestaltet seit 20 Jahren den Literaturabend, und Irmgard Hauer ist seit 20 Jahren als Mitarbeiterin in der Bibliothek tätig. Beide wurden für ihre Arbeit geehrt. *Büchereileiterin I. Hauer*

WEIHNACHTEN kann kommen, die Möbel von „WOHNEN BY WAGNER“ sind schon da.

Wohnen by Wagner
Möbel für Jedermann

Moosstraße 15 - A-5710 Kaprun - Tel. +43 (0) 6547 70011 - www.wbyw.at

Fortsetzung folgt...

Großbrand vernichtet Tischlerei

Am 6. September 2016 brannte die Werkstatt der Firma Kogler in Kaprun, wo wir seit 2003 Möbel herstellen, komplett ab. Natürlich war dies für uns ein Riesenschok, jedoch war es für uns von der ersten Minute an klar, dass wir die Werkstatt wiedererrichten werden.

In der Zwischenzeit sind wir in Stuhlfelden, in einer großteils leerstehenden Tischlerei untergekommen, wo wir bis zu unserem Neustart in vereinfachter Form produzieren können.

Wir werden die Werkstatt auf dem vorhandenen Areal in Kaprun, Augasse 12, wieder aufbauen und haben vor, dass wir im Herbst 2017 erneut in Produktion gehen.

Die Planung des Neubaus hat die Fachhochschule Kuchl in Zusammenarbeit mit unseren Architekten übernommen.

Unsere Stärke in der Tischlerei liegt im Bereich der Hoteleinrichtung, wo wir zusammen mit unserem Wohnstudio Mittersill, komplette Einrichtungen planen, anfertigen und montieren. Unsere Tischlerei beschäftigt das ganze Jahr 15 Tischler inklusive Lehrlinge.

Ein Teil unserer Bestattungstischlerei, die in unserem Werkstattgebäude untergebracht war, ist ebenfalls dem Brand zum Opfer gefallen. Unsere Bestattung besteht seit 35 Jahren, seit 2007 haben wir den Standort Zell am See/Kaprun.

Wir freuen uns bereits heute auf unseren Neustart in Kaprun.

Ihre Tischlerei Kogler



NEUMAIR

Shoppern ♥ im Zentrum

IHR EINKAUFSCENTER IN KAPRUN



Irene Remesperger
Gemeindevertreterin

Gesunde Gemeinde Kaprun. Viele KaprunerInnen nahmen heuer an den insgesamt 16 Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde Kaprun teil. Ich möchte mich im Namen des Arbeitskreises bei allen Besuchern herzlichst bedanken. Für 2017 planen wir ein ebenso abwechslungsreiches, informatives und aktives Programm das alle Bewohner Kapruns bald in ihren Postkästen finden werden.

*Arbeitskreisleiterin
GV Irene Remesperger*



Orglerkreuz ist wieder da

1931 wurde Kaprun von einem schweren Hochwasser heimgesucht. Stundenlang konnte die kleine Käthe Orgler, nicht gefunden werden. Aus Dankbarkeit, dass Käthe, die spätere Hotelbesitzerin, unversehrt bei den Nachbarn untergekommen war, ließ Rudolf Orgler das Kreuz in einer kleinen Gartenanlage errichten. Die durch den Neubau des Hotels nötige Abnahme des Kreuzes nutzte Christine Schlosser nun um das Orglerkreuz komplett renovieren zu lassen. Herzlichen Dank für die Erhaltung eines Stückes Kapruner Geschichte.



Gemeinsames vollwertige Kekse backen mit unserem Küchenmeister Franz Brillingner



Die voll motivierten Teilnehmer des Lawinerverschüttetensuche Workshops am Kitzsteinhorn.

Mit Begeisterung dabei beim Tanzkurs im Volksschulturnsaal

Malerei Obwaller

Tapeten - Schriften - Anstriche - Innenraumgestaltung

Malermeister Hans-Peter Obwaller

Rosbachstraße 1 • A-5710 Kaprun
Tel. +43 (0)6547 20177 • Fax +43 (0)6547 20188
Mobil +43 (0)664 3359277
maler-obwaller@kaprun.at

Ihr kompetenter Partner in Sachen Elektro!

ELEKTROLACKNER GMBH

Elektroinstallationen

Blitzschutzanlagen

EDV-Netzwerke

Notdienst

Not- & Sicherheitsbeleuchtung

Lichtlösungen

Elektroheizungen

Brandmeldeanlagen

Elektrogeräte

Schiedstraße 23 • 5710 Kaprun • Tel.: 0 65 47 / 73 06 • www.elektrolackner.at

Hans-Peter
Obwaller

Gemeindevertreter

Sanierung der Jakobskapelle

Die im Vorjahr begonnene Sanierung der Jakobskapelle im Außenbereich (Trockenlegung) wurde dieses Jahr im Innenbereich fortgesetzt. Alle Altäre wurden abgebaut und werden restauriert. Das in mitleidenschaft gezogene Mauerwerk wurde von der Firma Eder abgeschlagen und neu verputzt. Die Farbe im Innenbereich musste komplett abgeschert werden und ein neuer Kalkanstrich wird aufgetragen.

Die Gemeinde ermöglichte den Bau eines neuen Weges zur Kapelle, dadurch ist ein ungehinderter Zugang möglich.

Voraussichtliche Fertigstellung im Frühling. Die Einweihung findet am 11. Juni 2017 durch Generalvikar Dr. Hansjörg Hofer statt.

GV Hans-Peter Obwaller



Freundschaft's Kegeln

Die Ortsausschüsse aus Kaprun, Stuhlfelden und Mittersill organisierten am Freitag, den 18. November einen gemeinsamen Kegelabend in der Kegelbahn des SV VHP Kaprun-Salzach – Sektion Kegler. Gerhild Machreich aus Mittersill gewann bei den Damen und bei den Herren Alois Hell sen. Ein Dank an alle Beteiligten für die Teilnahme und an den Obmann des SV VHP Kaprun-Salzach August Breitfuß mit Team für die sehr freundliche Aufnahme!

Kapruner Jugendliche bekommen eigenes Haus



Die Ausschussmitglieder des Gemeindeausschusses für Jugend, Bildung und Kultur unter dem Vorsitz von GV Misha Hollaus sprachen sich gestern einstimmig für eine Umsiedlung des Jugendtreffs YOLO in den Kindergarten 2 in der Quergasse aus.

Das Amtshaus wird im nächsten Jahr saniert sowie auch barrierefrei gemacht. Dadurch werden die knapp 120 m² des bestehenden Jugendtreffs für das Gemeindeamt dringend benötigt, um den derzeitigen Platzmangel zu lösen.

Es kamen mehrere Räumlichkeiten bzw. Häuser in Frage, die allerdings erst für einen Jugendtreff nicht in Frage kamen. Die Entscheidung für den Kindergarten II in der Werksiedlung fiel eindeutig und einstimmig aus. „Es müssen keine größeren aufwendigen Umbauarbeiten stattfinden, die große Grünfläche sowie das eigene Haus haben überzeugt“, freut sich Misha Hollaus, Obfrau des Gemeindeausschuss Jugend Bildung und Kultur.

Jugendarbeiterin und Leiterin vom YOLO Elke Mayer freut sich mit

den Jugendlichen und möchte so schnell als möglich ins neue Haus einziehen. Knapp 160m² können im Erdgeschoß genutzt werden und auch das Obergeschoß steht als Projekträumlichkeit zur Verfügung. Auch JBA Domenik David ist vom neuen Standort überzeugt: „Die hellen Räume, sowie die Grünfläche sprechen für sich“. Und Misha Hollaus fügt hinzu, „Es ist sicher

einzigartig im Land Salzburg, dass ein Jugendtreff ein eigenes Haus beziehen kann, zeigt aber auch wie wichtig die Gemeinde ihre Jugend nimmt und ihnen auch was bieten möchte.“

Das YOLO feiert im März 2017 seinen zweijährigen Geburtstag im neuen Haus und das wahrscheinlich mit einer tollen Einweihungsparty.

Denk gute Beratung und viele Vorteile nutzen.

- Kfz-Anmeldung
- Schadenmeldung
- PolizzenService
- Angebote

Ihr Versicherungspartner
in allen Fragen vor Ort.



**GeneralAgentur
Handl GmbH**

Johann Handl

Landesstraße 19/1
5710 Kaprun

Mobil: +43 664 281 08 70

E-Mail: johann.handl@uniqa.at



Mo - Fr 7 - 18 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr

Fahrzeugtechnik Steger | Marko Steger | Kfz-Meister
Salzachstraße 8 | 5710 Kaprun | +43 06547 20 488

**Fahrzeugtechnik
STEGER**

Wir wünschen Euch
eine besinnliche Weihnachtszeit
und für das neue Jahr
Glück, Erfolg, Gesundheit und „Gute Fahrt“

STEGER

www.fahrzeugtechnik-steger.at

Hervorragende Leistungen beim Feuerwehr-Funkbewerb



Foto: FF-Kaprun

„Kommen“, „Ich wiederhole“ oder „Befehl“. Das sind Begriffe, die anfangs November beim Funkleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold in der Landesfeuerwehrschule Salzburg oft zu hören waren.

Ein Funkgespräch erfolgreich zu führen ist im Feuerwehrwesen ein nicht wegzudenkender Faktor und teils sogar lebenswichtig.

An fünf Stationen müssen sich die Bewerber und Bewerberinnen den Aufgaben des Funkleistungsabzeichens stellen. Das Erstellen, Übermitteln und Weitergeben einer Nachricht, Kartenkunde, Funk in der Einsatzleitung und allgemeine

Fragen zum Funkwesen sind Teil der Prüfung.

Brandmeister Christian Fischer eroberte beim Landesbewerb um das goldene Funkabzeichen den hervorragenden zweiten Rang und holte den Vizelandessieg nach Kaprun. Löschmeister Christoph Rainer konnte den guten achten Rang erobern. Ein Dank gilt auch den Ausbildner. „Die Mannschaft und ich gratulieren unseren beiden Kameraden zu diesen Topleistungen, somit haben nun drei Kameraden in der Feuerwehr Kaprun mit dem goldenen Funkleistungsabzeichen.“ so Ortsfeuerwehrkommandant Gerhard Lederer abschließend

Abschlussübung "Zimmerbrand im Obergeschoss"



Foto: FF-Kaprun

Im obersten Stockwerk war ein Zimmerbrand mit vermissten Personen ausgebrochen.

Das war die Übungsannahme für die Abschlussübung der Feuerwehr Kaprun gemeinsam mit der Feuerwehr Zell am See am 5. November 2016.

Bereits auf der Anfahrt rüsteten sich zwei Atemschutztrupps zur Menschenrettung aus. Die restliche Mannschaft nahm die Brandbekämpfung von außen vor, führten Absperrungsmaßnahmen durch und

sicherten die Wasserversorgung für die beiden Tanklöschfahrzeuge durch zwei Zubringerleitungen von umliegenden Hydranten.

Die vermissten Personen konnten rasch gefunden und über die Drehleiter gerettet werden. Eine Herausforderung bei dieser Übung war, dass die Nachbargebäude einen sehr geringen Abstand zum Übungsobjekt haben, wodurch hier

rasch durch die Einsatzkräfte ein Übergreifen des Brandes auf die Nachbarobjekte verhindert werden muss. Die Zusammenarbeit der einzelnen Einsatzorganisationen funktionierte hervorragend.

Vielen Dank an die Familie Hainzer für die ausgezeichnete Bewirtung und den Kameraden aus Zell am See für ihre Unterstützung!

Domenik David

M&S 
Gebäudetechnik

SANITÄR/HEIZUNG/KLIMA/SCHWIMMBAD/ELEKTRO
5710 Kaprun • Pichlhofstraße 8 • Tel: 06547/20135



Martin Pichler

Obmann
der PVÖ Kaprun

pensionisten
verband
ÖSTERREICH

BEZIRKSORGANISATION
PINZGAU

ORTSGRUPPE KAPRUN

Schöner Ausflug in die Bergwelt



Wir Kapruner waren die Ersten, welche an diesem Tag mit dem Bus die Schönangeralm in der tirolerischen Wildschönau erreichten.

Deshalb konnten wir uns auch bei traumhaft schönem Wetter die angenehmsten Plätze auf der Terrasse aneignen. Vorher trafen wir bei der Vormittagsrast in Ellmau, auf die Mitglieder der Ortsgruppen von Hollersbach und Stuhlfelden, die auf ihrer 3-tägigen Herbstreise ins Ötztal, ebenfalls im Ellmauer-Hof eine Pause einlegten.

Mit etwas neidischem Blick, staunten wir über die in letzter Zeit großzügig ausgebauten Umfahrungen und Einbindungen der Orte Ellmau und Söll.

Ab Wörgl ging's dann ab in das Hochtal der Wildschönau und wir

konnten auf der romantischen Fahrt zur Alm, die mit reichlichem Blumenschmuck versehenen Bauten bestaunen.

Auf Grund des strahlenden Wetters machten nach der Ankunft einige einen Erkundungsspaziergang, oder besuchten die Schaukäserei auf der Alm. Sie gehört 24 Bauern welche ca. 300 Stk. Vieh von Ende Mai bis Ende September auf die Weide schicken. Dabei werden täglich über 2000 Liter Milch zu Käse und Butter verarbeitet.

Nach entsprechender Rast und Einnahme eines köstlichen Mittagessens, fuhren wir durch das Zillertal nach Königsleiten, wo es noch eine gemütliche Kaffepause im Hotel Ronach gab. Es wurde auch bereits der Entwurf für unsere Frühlingstour nach Ost- und Südtirol zur Information durch die Busreihen gereicht, in der Hoffnung, dass auch dieser Ausflug wieder so gut in Anspruch genommen wird, wie die Bisherigen.

Etwas müde aber gut gelaunt und zufrieden, kamen wir wieder Daheim an.

Martin Pichler

„Gretis Steirerfestl“ gestürmt



Bereits um 14.00 Uhr, als das „Steirer Trio“ mit ihrer flotten Musik eröffnete, waren der Großteil der Plätze bereits belegt.

Nur durch bereitwilliges Zusammenrücken konnten die im Laufe des Tages und Abend noch eintreffenden Gäste untergebracht werden. Eine Inanspruchnahme der Stehbar und Teilen des Ganges war aber nicht zu vermeiden.

Das sich dabei in kürzester Zeit gute Stimmung einstellte, war daher kein Wunder. Stärken konnte man sich dabei an steirischen Schmankerln, welche Greti in der Vorwoche, persönlich aus ihrer Heimat heranschaffte. Dabei hatte sie auch auf den „Sturm“ und guten Wein nicht vergessen.

Dies war natürlich die Grundlage, für das Aushalten der Gäste bis um einiges nach Mitternacht.

Greti mit ihren Helfern hat es wieder geschafft, dieses Festl bestens zu organisieren und uns hervorragend zu bewirten.

Martin Pichler

KLEON
PIESENDORFER - INSTALLATIONS GMBH
Heizung - Klima - Lüftung - Sanitär
Elektrotechnik

35 JAHRE
GEBÄUDE
TECHNIK
ZUM
leben

A-5721 Piesendorf, Lärzengasse 12 Tel: 06548 / 75 55
info@haustechnik-kleon.at Fax: 06548 / 75 56 - 9
www.haustechnik-kleon.at

Harter Kampf beim Preiswatten



12 Mannschaften zum Kräfte-messen. Nach vier Stunden anstrengendem, aber fairem Spielverlauf, bei dem nach den Regeln des Bezirkes gewertet wurde, trennten die ersten drei Mannschaften nur ein Punkt.

Die ersten 4 waren:

1. Rainer Richard-Hartl Sepp
113 Pkt.
2. Pichler Edith-Vorreiter Erika
112 Pkt.
3. Eder Karl-Maziborsky Siegi
112 Pkt.
4. Bergerweiss B.-Mitterhauser H.
105 Pkt.

Bei der anschließenden Preisverteilung konnten wieder schöne Sachpreise vergeben werden. Ein großes Dankeschön geht an die zahlreichen Spender, aber auch an die Organisatoren dieser Preise, allen voran an Edith Pichler.

Die Betreuung während des Turniers, aber auch noch einige Zeit danach, wurde von Stüberwirtin Greti und ihrem Helfer Gerhard bestens erledigt. Auch ihnen gilt unser Dank. Mit einem gemütlichen „Nachihucka“ klang dieses harmonisch verlaufene Turnier gemütlich aus.

Martin Pichler

Clubmeisterschaft 2016 der Kegler

Am 9. November war es wieder einmal so weit, Großkampftag auf der Kegelbahn in Kaprun. Die Clubmeisterschaft der Pensionisten Kegler stand auf dem Programm.

11 Weiblein und 10 Männlein stellten sich dem Spiel, um das meiste Holz. Ingrid Cankar, Irene Dürlinger, Sindro Hadziagic und Rudi Steger konnten teils wegen Krankheit oder Urlaub nicht an der Clubmeisterschaft teilnehmen.

In einem äußerst spannenden und fair geführten Wettkampf, in dem so mancher über seine Grenzen, nach oben oder unten ging und somit so manche Überraschung zum Tragen kam, wurden die Clubbesten ermittelt.

Es waren dies, bei den DAMEN:

1. Christl Hochwieser mit 242 Holz
 2. Juliane Bergerweiss mit 234 Holz
 3. Sabine Gangl mit 231 Holz
- ### HERREN:
1. Herbert Arnold mit 251 Holz
 2. Karl Lammer mit 244 Holz
 3. Alois Hell mit 227 Holz

Den großen Ehrenpreis in Form einer bestens gefüllten Breze entschieden nach harten Kampf bei den Männern um Platz 10: die äl-



teste unserer Damen, Elfi Kölbl und der gewichtigste unserer Herren Siegfried Bachmaier mit einem Gesamtholz von 323.

Die "Superbreze" wurde der Tradition entsprechend anschließend gemeinsam verzehrt.

Abschließend nochmals allen unseren Keglern fürs Mitmachen und die tolle Kameradschaft ein herzliches Dankeschön und ein „GUT HOLZ“. Donkschee und guat woas!

Obmann Bertl Bergerweiß



Pensionisten Kegler

Am 24. August, pünktlich um 14.00 Uhr wurde unser MITTELWERT KEGELN 2016 gestartet.

12 Mannschaften, je ein Weiblein und ein Männlein wurden nach der Halbjahreswertung 2016 zusammen gestellt. Die Vorgabe war, den Mittelwert der 24 Teilnehmer von je 30 Schub, 15 ins Volle und 15 beim Abräumen, am nächsten zu kommen. Der dabei errechnete Mittelwert betrug 220 HOLZ. Der Wettbewerb endete mit folgendem Ergebnis:

Platz 1: mit 222 HOLZ

Gerti Redl / Karl Eder

Platz 2: mit 229 HOLZ

Juliane Bergerweiss / Hermann Mitterhauser

Platz 3: mit 211 HOLZ

Greti Scherjau / Kurt Lazansky

Wo Leistung erbracht wird, ist auch eine Stärkung angesagt, so endete unser Mittelwert Kegeln mit einem gemütlichen Grillfest. Grillmeister Fritz Stieger verwöhnte uns mit vorzüglichen Kotelett's und Würsteln, unsere Damenriege: Greti, Juliane, Irene und Franzl mit Salaten, Saucen und Gebäck. Dass die Grillerei nicht zu trocken wird, dafür musste Marta sorgen.

Dies alles war nur möglich, weil unser langjähriger Sponsor, die Fa. Wieser + Scherer, dankenswerter Weise auch heuer wieder die Kosten übernahm.

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmer/innen für ihren Einsatz am Turnier und die vorbildliche Kameradschaft. „GUT HOLZ“

Obmann Bertl Bergerweiß

Einladung

zur Silvester-Party

mit „Siegi“

am Samstag 31. Dezember ab 16.00 Uhr

im Seniorentreff!

Greti mit Team freut sich auf Euer Kommen.

Spenglerei - Dachdeckererei

Glaseri - Flachdächer

Josef Hartl GmbH & Co KG
5710 Kaprun,
Tauern Spa Straße 11

Telefon und Fax: 0 65 47 / 87 20
Mobil: 0664 / 1368418
e-Mail: j.hartl@kaprun.at

Agentur Haslinger Allianz

Versicherungen, Pensionsvorsorge, Fixkostenspension, Kapitalanlage, Bausparen, Fond-Sparen, Leasing.

www.agentur-haslinger.at
agentur.haslinger@allianz.at

Kaprun - Zentrum
Telefon +43 (0)6547 7471

„Die Wünsche unserer Kunden, sind das Maß aller Dinge“

Und wie haben Sie ihre **FIXKOSTEN** versichert?

Öffnungszeiten:
Mo - Do 09:00 - 12:00 oder jederzeit auch gerne nach Vereinbarung



Domenik David
Jugendbeauftragter



GANZ SCHÖN „SAFTIG“ DIESES YOLO

Die Kinderfreunde Salzburg haben sich klar gegen den Verkauf von Softdrinks in Ihren Einrichtungen entschieden.

Die stark Zucker- und Kohlensäurehaltigen Getränke wirken sich nachweislich negativ auf unsere Gesundheit aus und das möchten wir weder fördern noch unterstützen.

Natürlich wollen wir unseren Gästen eine gesunde und attraktive Alternative anbieten. Das hat uns dazu motiviert mit den Jugendlichen selbst Säfte anzusetzen. Für erfrischende Durstlöcher wurden Minze und Holunder gesammelt und anschließend zu Sirup verarbeitet.

Im Sommer eiskalt als Saft oder in einem Cocktail (natürlich alles ohne Alkohol), werden wir jetzt zur kalten Jahreszeit mit warmen Cocktails und Punch Variationen zum gesunden Genuss verführen. Wer das Rezept für Minze oder Hollersaft haben möchte, kann sich gerne in unserem Jugendtreff YOLO melden.

Damit die selbstgemachten Säfte auch viele Kaprunerinnen und Kapruner probieren können, wurde eine eigene Bar vom Jugendtreff gebaut. Die YOLO-Ansprechbar-Bar war bei der Vereinsmesse am 16. Oktober zum ersten Mal im Einsatz und die vielen Besucherinnen und Besucher waren sehr positiv überrascht von der Bar.

Wer es jetzt kaum erwarten kann



die Getränke zu kosten, hat am 10. Dezember 2016 beim Burgadvent an der YOLO-Ansprech-Bar die Möglichkeit. Der Erlös geht an Katja Egger für das wunderbare

Projekt „Kinderwünsche Pinzgau“ – damit alle Kinder schöne Weihnachten haben.

JBA Domenik David
und Elke Mayer



Erste Hilfe rettet Leben



Der Jugend, Bildung und Kultur-ausschuss der Gemeinde Kaprun organisierte in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde Kaprun einen kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs im Seniorenwohnhaus. Als Kursleiter war eine ausgebildete Sanitäterin des Roten-Kreuzes anwesend.

Einmal gelernte Fertigkeiten gehen schnell vergessen, wenn die entsprechende Übung fehlt. Ein regelmäßiger Auffrischkurs lohnt sich also gerade bei der Ersten Hilfe, die man selten praktiziert, wobei im Ernstfall, Handeln ohne Zögern gefragt ist. Der Kurs gilt auch für den Führerschein, wodurch die Jugendlichen sich enorme Kosten sparen konnten und wichtige Handgriffe zum Helfen gezeigt bekamen.

„Erste Hilfe zu leisten ist oft mit großer Unsicherheit und Angst verbunden, deshalb ist es sehr wichtig immer wieder Erste-Hilfe-Kurse zu besuchen. Ein herzlicher Dank gilt der Gemeinde Kaprun, die die gesamten Kosten übernommen hat, was nicht selbstverständlich ist“, erklärt Jugendbeauftragter Domenik David. Es ist auch nicht leicht, vor „Schaulustigen“ die Initiative zu ergreifen. Doch der einzige und schwerste Fehler ist: NICHTS ZU TUN!

Jugendförderungen werden ausgezeichnet angenommen



Bereits seit mehreren Jahren wird die ÖBB-Vorteilskarte für Kapruner Schüler, Studenten und Lehrlinge mit € 19,00 seitens der Gemeinde Kaprun gefördert. Seit heuer wird auch die Super S'cool-Card mit einem Zuschuss von € 30,00 von der Gemeinde gefördert.

Mitte November haben bereits 35 Kapruner Jugendliche die Förderung der Super s'cool-Card und 21 KaprunerInnen den Zuschuss bei der ÖBB-Vorteilskarte in der Finanzverwaltung im Gemeindeamt in Anspruch genommen. „Die Zahlen sprechen für sich und zeigt auch, dass der Beschluss für die Förderung der Fahrkarten eine richtige und tolle Entscheidung für die Kapruner Jugendlichen seitens der Politik ist“, ist Domenik David, Jugendbeauftragter der Gemeinde, überzeugt.

Der Salzburger Verkehrsverbund bietet auch heuer wieder allen Schülern und Lehrlingen unter 24 Jahren die Möglichkeit, mit der "Super s'Cool-Card" in ganz Salzburg günstig zu reisen und ist vom 1. September bis zum 31. August des Folgejahres gültig.

ÖBB Vorteilskarte Jugend
Einmal kaufen und ein Jahr lang vergünstigt mit dem Zug fahren: Mit der ÖBB Vorteilskarte sind alle Jugendlichen in Österreich sowie bei Reisen ins Ausland gut unterwegs. Mit der Vorteilskarte Jugend reisen alle um nur 19 Euro pro Jahr vergünstigt mit dem Zug. Die Refundierung der ÖBB Vorteilskarte bekommt ihr bei der Gemeinde Kaprun

JBA Domenik David



Kinderrechteaktion 2016 WIR SPANNEN EIN NETZ FÜR KINDERRECHTE



Um regelmäßig darauf aufmerksam zu machen, dass Kinder und Jugendliche Rechte haben und wir Kinderfreunde uns dafür einsetzen, nehmen wir den Kinderrechte-Geburtstag immer als Anlass für Aktionen. An diesem Tag entstanden österreichweit Netze für Kinderrechte. Eines davon wird in Kaprun gespannt. Der Kapruner Jugendtreff YOLO war bei der Aktion am Salzburger Platz dabei. Bei dieser Aktion stehen die Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt und können sich ein Gehör für ihre Anliegen verschaffen, in dem Sie ihre Wünsche auf kleinen Zettelchen ins Netz hängen. Für die Stärkung unserer fleißigen Netzspanner sorgten warme Getränke und leckerer Kuchen. Die Kinderfreunde wurden 1908 gegründet, um sich für die Ver-

besserung der Lebenssituation von Kindern und ihren Familien einzusetzen. In der Kinderrechtekonvention wurden erstmals die Rechte von Kindern niedergeschrieben, die am 20.11.1989 von den Vereinten Nationen beschlossen wurde.

Jede Region der Welt kämpft mit ihren eigenen Herausforderungen, was die Situation von Kindern betrifft. Hier in Mitteleuropa und damit auch in Österreich sind das die wesentlichsten Kinderrechte-Verletzungen: Kinder sind Opfer von Gewalt, Kinder haben im Bildungssystem nicht gleiche Chancen, Kinderflüchtlinge haben nicht immer adäquate Bildungs- oder Berufsangebote, Kinder mit Behinderungen haben oft lange Wartezeiten auf Therapie- und Rehabilitationsplätze, Kinder leiden unter Mobbing, Kinder sind in der Schule unter Druck, Kinder leiden in Scheidungs- und Trennungssituationen, Kinder haben wenig Platz im öffentlichen Raum, Kinder sind von Armut betroffen, etc.

Elke Nindl / YOLO

Anglöckeln 2016 Eine Neuerung



Susanne Romer und Gerald Wiener bei der Probenarbeit mit den Anglöckelkindern

In bewährter Weise leiten auch heuer wieder Susanne Romer und Gerald Wiener das Anglöckeln in Kaprun.

Viele Kinder aus der Volks- und Hauptschule werden als Hirten von der Herbergssuche singen und erzählen. Die ersungenen Spenden kommen wieder sozialen Projekten im Ort zu Gute. Eine Neuerung gibt es heuer: Eine der drei Anglöckelrunden übernimmt der Pfarrgemeinderat, dieses Mal ist es die Ortsrunde. Damit werden die Kinder ein wenig entlastet. Gleichzeitig ist der Pfarrgemeinderat herausgefordert, sich von Simone Dankl und Gerald Wiener gut schulen zu lassen.

Gestartet wird am 01.12. mit der Schaufelbergrunde, gefolgt von der Werksiedlungsrunde am Mittwoch, 07.12. und der Ortsrunde am Donnerstag, 15.12.

Wir freuen uns auf eine große Zuhörerschaft. Mag. Toni Fersterer

INFORMIERT



NACHGEFRAGT von GV Evelin Reiter IN DER YOLO – WEIHNACHTSBÄCKEREI

PEKANNUSS – TALER
Rezept Für 50 Stück

100g Pekannusskerne (ungesalzen)
220g Dinkelmehl
140g Butter
80g Vollrohrrohr Zucker
3 Eigelb

Außerdem:
60g Puderzucker
2 EL Schokoladensirup (z.B. von Monin)
50 Pekannusskerne zum Verzieren.

Pekannusskerne fein mahlen, mit den übrigen Teigzutaten verkneten, abgedeckt ca. 1 Stunde kaltstellen. Teig portionsweise 3-4 mm dick ausrollen. Kreise mit gewellten Rand (ca. 5cm groß) ausstechen. Auf ein Backpapier belegtes Backblech legen und bei 180 Grad 12-14 Minuten backen. Herausnehmen, auskühlen lassen. 3 Puderzucker, Sirup und 1-2 TL Wasser verrühren. Plätzchen vorsichtig damit bestreichen, jeweils einen Pekannusskern in die Mitte setzen. Trocknen lassen

ZIMTSTERNE
Rezept für 60 Stück

4 Eiweiß, 1 Prise Salz, 1 EL Zitronensaft, 30g Puderzucker, 500g gemahlene Mandelb
2 TL Zimt, 50g Zucker, Puderzucker zum Bestäuben.

Eiweiße mit Salz und Saft steif schlagen. Puderzucker zugeben, weiterschlagen bis die Masse steif und glänzend ist. Mandeln, Zimt unterkneten, 1 Stunde kaltstellen. Arbeitsfläche mit Zucker bestreuen, Teig darauf ca. 4mm dick ausrollen. Sterne (verschiedene Größen) ausstechen, auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen, über Nacht bei Zimmertemperatur trocknen lassen.

Bei 170 Grad ca. 10 Minuten backen. Mit Puderzucker bestäuben.



VERTICAL UP

im Rahmen des Gesunde Gemeinde Programms und im Dienste eines sozialen Miteinanders wollen wir am 25.02.2017 bei der kultigen Vertical Up Tour in Kitzbühel als „Kaprun Get Active“ an den Start gehen. Das Team mit den meisten Startern gewinnt 500,-Euro. In unserem Sinne würde dieses Geld als gemeinnütziger Zweck in die Gemeinde fließen. Um dieses Vorhaben umzusetzen, ist jeder Junge und jung gebliebene aufgerufen, für Kaprun an den Start zu gehen!

Für mehr Infos unter:
www.vertical-up.com



Tel. 06547/8320 · office@eder-bau.com
www.eder-bau.com

**AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER
BAUMEISTERARBEITEN.**



Sternenadvent auf Burg Kaprun

9. bis 11. Dezember 2016



Der Sternenadvent ist eines der traditionellen Höhepunkte auf der Burg Kaprun. Über 30 Aussteller sorgen in den altehrwürdigen Mauern mit ihren bunten Ständen für ein vorweihnachtliches stimmungsvolles Ambiente.

Das Rahmenprogramm begeistert wieder mit einem abwechslungsreichen Angebot, vor allem aber mit den Charity Konzerten zweier Pinzgauer Bands. Am Freitag findet die feierliche Eröffnung durch Bürgermeister Manfred Gaßner und TVB Geschäftsführerin Mag. Renate Ecker mit der musikalischen Untermalung der Kids Kitz sowie der Brass-Abordnung der Kapruner Musikkapelle statt.

Burgtore öffnen sich am Samstag und Sonntag ab 13.00 Uhr bis

20.00 Uhr mit einem schönen Rahmenprogramm. Der Bergfried steht heuer unter dem Motto „Kunst und Kultur“ mit dem Kapruner Künstler Wilfried Sock und Susis Buchladen.

Das finden Sie in der Burg Kaprun: Über 30 Aussteller, Anglökler, Perchten, KitzKitz, Brass Formation der Musikkapelle Kaprun, Kekserverkauf mit dem Haus der Kinder (Kindergarten), YO-LO-Jugendtreff Kaprun mit ihrer ANSPRECHBAR (alkoholfreier Punsch & Cocktails) und ein großes Kinderprogramm an beiden Tagen und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl sorgt unter anderem das Burgteam mit Glühwein, Punsch, Getränke, Gulasch, Würstl, etc.

Simone Orgler & Misha Hollaus

EINTRITT FREI

Freitag:

17.00 Uhr
Öffnen der Burgtore
18.15-18.30 Uhr
Eröffnung mit Bürgermeister
18.45 Uhr
KitzKids Kaprun
19.15 bis 19.45 Uhr
Brass Band der
Musikkapelle Kaprun

Samstag:

13.00 Uhr
Öffnen der Burgtore
13.30 Uhr
Weisenbläser
14 bis 19 Uhr
Kinderprogramm
15.00 Uhr
Kasperltheater
16.00 Uhr
Räucherworkshop
18.00 Uhr
Krampuslauf
18.30 Uhr
Charity Konzert
GÖKO und CO

Sonntag:

13.00 Uhr
Öffnen der Burgtore
13.30 Uhr
Weisenbläser
14 bis 19 Uhr
Kinderprogramm
15.00 Uhr
Geschichten am Lagerfeuer
16.00 Uhr
Räucherworkshop
18.00 Uhr
Krampuslauf
18.30 Uhr
Charity Konzert
Johanns Erben

Jahreshauptversammlung beim Skiclub Kaprun 2016



Neuer Vorstand:

Obmann: Josef Rattensperger
Obmann StV: Walter Gradwohl
Kassier: Luise Ackerer
Kassier StV: Heidi Kopatsch
Schriftführer: Peter Ackerer
Sportwart: Walter Jäger
Kinderwart: Andreas Steinegger
Beisitzer: Gerald Reindl
Beisitzer: Manfred Hartl
Beisitzer: Rudi Knabe

Am 28.10.2016 fand im Gasthof Mitteregger die alljährige Hauptversammlung des Skiclub Kaprun statt.

Auf der Tagesordnung stand unter anderem auch die Neuwahl des Vorstandes. Langjährige Vorstandsmitglieder haben in der Hauptversammlung ihren Rücktritt angekündigt. Auch unser nunmehr seit 15 Jahren amtierender Obmann Peter Ackerer teilte mit, in nächster Zeit etwas kürzer treten zu wollen.

Josef Rattensperger erklärte sich bereit, das Amt des Obmannes zu übernehmen. Walter Gradwohl ließ sich als Obmann StV aufstellen. Peter Ackerer bleibt dem Vorstand auch in Zukunft erhalten und erklärte sich bereit, weiterhin die Funktion des Schriftführers auszuüben. Unter der Leitung unseres Bürgermeisters Manfred Gaßner wurde der neue Vorstand von der Jahreshauptversammlung gewählt. Bürgermeister Manfred Gaßner bedankte sich in seinen Grußworten für die geleistete Arbeit beim bisherigen Vorstand und den nunmehr ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern. Er wünscht dem neu gewählten Vorstand viel Erfolg und alles Gute für die zukünftigen Aufgaben. Der Präsident des Salzburger Lan-

desskiverbandes Bartl Gensbichler ließ es sich nicht nehmen, bei der Jahreshauptversammlung als Ehrengast dabei zu sein. In seinen Grußworten wurde insbesondere die vorbildliche Arbeit des Skiclub Kaprun mit den Kindern und Schülern hervorgehoben. Da es immer schwieriger sei, unsere Jugend für den Skisport zu begeistern, ist besonders die Kinder- und Jugendarbeit von großer Bedeutung. Für die weitere Entwicklung des österreichischen Skisportes sei es immer wichtiger, möglichst viele Mitglieder zu haben, welche beim ÖSV angemeldet sind. Die Anzahl der Mitglieder des jeweiligen Vereines ist letztendlich für die Vertretung des Landesskiverbandes in den Gremien des ÖSV ausschlaggebend. Bartl Gensbichler bedankte sich für die immer wieder durchgeführten Schüler- und Jugendveranstaltungen in Kaprun. Darüber hinaus sicherte er auch seine volle Unterstützung bei der Bewerbung für die Grasski-WM 2017 in Kaprun zu. Diese Unterstützung hat dazu beigetragen, dass die Grasski WM in der Zeit vom 06. bis 10. September 2017 in Kaprun stattfinden wird. Insbesondere für die diesjährige Gesamtweltcupsiegerin Jaqueline

Gerlach, welche für den Skiclub Kaprun startet, wird die Grasski-WM 2017 in Kaprun zum Heimspiel. Jaqueline Gerlach hat in der abgelaufenen Grasskisaison sechs Weltcuprennen im SL, RSL und in der Super-Kombi gewonnen. Darüber hinaus fuhr sie mehrmals auf den 2. und 3. Platz und konnte letztendlich den Gesamtweltcupsieg für sich entscheiden. Der Vorstand des Skiclub Kaprun und Präsident Bartl Gensbichler gratulierten herzlich im Rahmen der Jahreshauptversammlung.

Der Skiclub Kaprun wünscht sich und allen Kaprunerinnen und Kaprunern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das neue Jahr und einen schneereichen sowie unfallfreien Winter.

Obmann Sepp Rattensperger



Ehrung der Grasski Gesamtweltcupsiegerin 2016
Jaqueline Gerlach.

FC Kaprun

Die Kampfmannschaft des FC Kaprun beendete die heurige Herbstsaison am guten fünften Tabellenrang. Mit dem Trainer-team Markus Zabernig und Günter Schernthanner wurden von 14 Spielen lediglich 2 Spiele verloren. Die Stimmung in der Mannschaft ist sehr gut und es konnten wieder Eigenbauspieler für Kampfmannschaft und 1B gewonnen werden. Die Nachwuchsmannschaft U12 mit den Trainern Nebojša Markanovic und Josef Amon belegten den hervorragenden 3. Tabellenplatz. Christian Fischer und Uwe Jäger nahmen mit der U10 an Turnieren teil und konnten ebenfalls mit tollen Leistungen viele Erfolge feiern. Ganz stolz sind wir auf unsere ca. 20 Minis im Alter zwi-



schen 4 und 7 Jahre, welche von Markus Wiener und Martin Lederer gecoacht werden. Die Nachwuchsspieler der U14 und U16 spielen in der Spielgemeinschaft Schmitzen-Kizz und platzierten sich sehr gut im Mittelfeld.

Als Obmann des FC Kaprun kann ich stolz auf eine gute Herbstsaison zurückblicken und möchte mich recht herzlich nochmals bei allen Trainern, Spielern, Gönnern und Mitwirkenden bedanken.

Thomas Mitterhauser

Die neue Schmiedingerbahn am Kitzsteinhorn



Im Vorjahr wurde am Gletscher das zentrale Skigebiet neu strukturiert und mit der neuen Bahnenachse Gletscherjet 3+4 eine Qualitätsoffensive gestartet, die mit der neuen Schmiedingerbahn und einem wei-

teren Ausbau der Beschneiungsanlagen heuer konsequent fortgesetzt wurde.

Am 25. November 2016 wurde vom Kapruner Diakon Mag. Toni Fersterer Salzburgs höchst gelegene Sesselbahn geweiht und eröffnet. Mit einer Höhenlage von 2.530 bis 2.775 Metern erhöht die neue Schmiedingerbahn die Qualität des Infrastruktur-Angebots am Gletscher wesentlich. Dort, wo seit dem Jahr 1969 erst ein einfacher und ab 1974 ein

Doppelschlepplift ihre treuen Dienste verrichteten, bringt nun die moderne 8er-Sesselbahn mit beheizten Sitzen und Wetterschutzhaube Wintersportler in absolut schneesichere Höhen.

Parallel zur Errichtung der neuen Lifтанlagen wurde auch die Beschneiungsanlage bis zum Gletscherrand ausgebaut. Zusätzlich zu den Pisten im Bereich der Schmiedingerbahn konnte somit die Pistenqualität auch in vielen anderen Bereichen des Skigebiets weiter optimiert werden.



Kitzsteinhorn-News Eagle Line

Die Funline steht für jede Menge Spaß und Action bei dosiertem Risiko. Sanfte Sprünge wecken den Adler nicht nur bei den Kids, darüber hinaus sorgen kleine Steilkurven und verschiedene Spezialhindernisse auf der rund einen Kilometer langen Line für große Begeisterung. Die Eagle Line befindet sich zentral im Skigebiet und ist über mehrere Pisten leicht erreichbar.

Mystic Mountain

Mystic Mountain, die neue Veranstaltungsserie am Kitzsteinhorn vereint dieses intensive, hochalpine Erlebnis mit urigem BBQ vom Steingrill und archaischen Alphorn-Klängen. Das einzigartige Abendprogramm. Jeweils an den Donnerstagen 12. Jänner, 23. Februar und 16. März 2017.

Geführte Skitour Tristkogel

Jeden Donnerstag führen die Bergführer Zell am See-Kaprun auf den Tristkogel. Nach der Auffahrt mit der Seilbahn zum Langwiedboden beginnt der 660 Höhenmeter lange Aufstieg auf den Tristkogel. Am 2.642 Meter hohe Gipfel wird man mit einem herrlichen 360-Grad Panorama und einer Genuss-Abfahrt über die unberührten Hänge belohnt.

Zusammenführung der Skigebiete

Ein jahrzehntelanger Wunsch der Kapruner, die Verbindung der beiden Skigebiete Maiskogel und Kitzsteinhorn, soll realisiert werden. Gemeinsam planen die Gletscherbahnen Kaprun AG mit Vorstand Ing. Norbert Karlsböck und die Maiskogel Betriebs AG mit Vorstand Albert Rattensperger die seilbahntechnische und wirtschaftliche Zusammenführung der beiden Kapruner Skigebiete sowie

die der beiden Unternehmen. Albert Rattensperger, Vorstand der Maiskogel Betriebs AG, erläutert: „In der aktuellen Entwurfsphase ist der Bau einer im Winter und Sommer geöffneten 10er-Einseilumlaufbahn vom Kapruner Ortszentrum/Schaukelberg auf den Familienberg Maiskogel und im Anschluss eine 3S-Verbindungsbahn für Ski- und Ausflugs-gäste vom Maiskogel zum Kitzsteinhorn/Langwiedboden, auf 1.976 Meter Seehöhe, geplant“.

„Derzeit laufen Planungen für erste Entwürfe sowie Vorgespräche mit Grundeigentümern und Behörden. Die Gletscherbahnen Kaprun AG und die Maiskogel Betriebs AG, haben das gemeinsame Ziel, dieses Kapruner-Generationenprojekt möglichst schnell voranzutreiben. Eine Realisierung in den nächsten Jahren scheint bei gutem Projektverlauf aus heutiger Sicht machbar.“, so Ing. Norbert Karlsböck, Vorstand der Gletscherbahnen Kaprun AG.



Faschingssonntag für kleine Narren auf der Burg

In der letzten Sitzung des Ausschuss Jugend, Bildung und Kultur wurde einstimmig beschlossen einen Kinderfasching am Faschingssonntag zu organisieren. Dabei fanden auch die Wünsche der Eltern und Kinder Gehör, den Kinder Faschingsball in warme Räumlichkeiten zu verlegen. Für so einen Anlass ist die Burg Kaprun genau die richtige Location und die Kinderanimation plus Kinder DJ sowie Spiele sind schon mit den Kinderfreunden fixiert. Dankeswerterweise wurde die technische Anlage von der Baumbar zur Verfügung gestellt, weitere Sponsoren für die Verpflegung werden noch gesucht. Wir freuen uns sehr auf viele kleine, mittlere und größere Narren die zum Kinderfasching abtanzen und abfeiern werden.

Veranstalter: Gemeinde Kaprun

Die Termine sind
auch im Internet unter
www.kaprun.at



SPÖ

Das Team der SPÖ Kaprun wünscht allen frohe Weihnachten

**Manfred Gaßner, Bürgermeister**

Telefon: 0664 / 1637200 - E-Mail: buergermeister@kaprun.at

**Ulli Punz, Gemeinderätin**Telefon: 0664 / 4426088 - E-Mail: m.punz@kaprun.at
Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen (Obfrau); Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe; Jugend-Bildung und Kultur**Hans Jäger, Gemeinderat**Telefon: 0664 / 2409671 - E-Mail: jaeger-metallbau@kaprun.at
Gemeindebetriebe und Sport (Obmann); Bau-, Raumordnung- Grundverkehr und Umwelt**Alexander Zotter, Gemeinderat**Telefon: 0664 / 3937855 - E-Mail: a.zotter@kaprun.at
Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Gemeindebetriebe und Sport; Prüfungsausschuss**Misha Hollaus, Gemeindevertreterin**Telefon: 0676 / 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at
Jugend, Bildung und Kultur (Obfrau); Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe**Peter Lederer, Gemeindevertreter**Telefon: 0664 / 1315322 - E-Mail: bauhof@kaprun.at
Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe**Irene Remesperger, Gemeindevertreterin**Telefon: 0664 / 4862821 - E-Mail: irene.remesperger@kaprun.at
Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Gemeindebetriebe und Sport; Jugend, Bildung und Kultur**Hans-Peter Obwaller, Gemeindevertreter**Telefon: 0664 / 3359277 - E-Mail: maler-obwaller@kaprun.at
Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Gemeindebetriebe und Sport**Evelin Reiter, Gemeindevertreterin**Telefon: 0664 / 3704671 - E-Mail: ewitsch@aon.at
Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe; Jugend, Bildung und Kultur

Für ein starkes Kaprun mit Freude und Leidenschaft

Die SPÖ Kaprun ist eine moderne Ortspartei. Ein zukunftsorientiertes Team, das für Zusammenhalt in allen Belangen steht.

Kommunalpolitik muss die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Wünsche der Menschen im Fokus haben.

Dafür setzen wir uns ein!

Unsere Website:

www.spoe-kaprun.at



Alle Kitz Ausgaben auch
ONLINE verfügbar auf
unserer Website!

Wir sind auch
auf Facebook:



**[www.facebook.com/
spoekaprun](https://www.facebook.com/spoekaprun)**